



## **Fördermittel des Landes Niedersachsen zur Regionalentwicklung im Nordwesten für Demografieprojekte und Digitalisierung**

Städte und Gemeinden in der Region Weser-Ems profitieren bei der Finanzierung von lokalen Projekten schon seit Jahren aus den Fördertöpfen für den ländlichen Raum, wie ZILE oder auch die Städtebauförderung. Darüber hinaus ermöglichten 2018 aber auch spezielle Landesförderrichtlinien interessante Fördermöglichkeiten, vor allem für nicht investive Projekte.

Der Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Franz-Josef Sickelmann stellte in regionalen Pressekonferenz in Neuenhaus in der Grafschaft Bentheim beispielhaft drei Projekte aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim vor.

### **Projekt „Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge“**

#### **Gemeinschaftsprojekt aller Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems**

Das Projekt „Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge“ mit einem Volumen von 100.000,- Euro wird aus Demografie-Mitteln des Landes Niedersachsen in Höhe von 80.000,- € vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems gefördert. Hintergrund des Projektes ist der von der Arbeitsgemeinschaft der Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems im Jahr 2018 in einem Masterplan „Innovation in der Daseinsvorsorge“ formulierte prioritäre Handlungsbedarf in den Themenfeldern Gesundheit und Pflege, Mobilität, Wohnen und soziales Zusammenleben. Der Masterplan stellt einen abgestimmten freiwillig bindenden Handlungsrahmen für zukünftiges Handeln der Akteure in der Region dar.

Auf Grundlage des Masterplanes soll ein „Bündnis für Innovation in der Daseinsvorsorge“ als neues Kooperationsmodell in Weser-Ems entwickelt und nachhaltig in der Region verankert werden. Im Rahmen des 16-monatigen Projektzeitraumes ab Dezember 2018 wird eine Koordinierungsstelle bei einem externen Dienstleister eingerichtet, der den Wissenstransfer, die Prozessgestaltung sowie die Projektberatung in der Region Weser-Ems in den

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg	Tel.: (0441) 799-22433 Fax: (0441) 799-62433	<a href="http://www.arl-we.niedersachsen.de">www.arl-we.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:olaf.klaukien@arl-we.niedersachsen.de">olaf.klaukien@arl-we.niedersachsen.de</a>
--	---	--

genannten Themenfeldern übernimmt und damit einen Nährboden und Katalysator für innovative Kooperationen in der Daseinsvorsorge schafft.

Landesbeauftragter Franz-Josef Sickelmann begrüßt besonders, dass die gesamte Region Weser-Ems vom Demografie-Programm des Landes Niedersachsen profitiert: „Mit dem Projekt „Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge“ erfolgt eine konzertierte, vorbildhafte Bearbeitung des für die Region wichtigen Themas durch alle Landkreise und kreisfreien Städte. Durch den erstellten Masterplan und das geplante Kooperationsmodell ist damit zu rechnen, dass von dem Projekt flächendeckend Impulse ausgehen,“ lobte der Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung das Vorhaben der Arbeitsgemeinschaft. Daher sei auch ein hoher Fördersatz von achtzig Prozent möglich gewesen, erläuterte Sickelmann. Die Region Weser-Ems möchte damit eine Vorreiterrolle zur Sicherung der Lebensqualität und Attraktivität der Region übernehmen.

<http://www.weser-ems.eu/wissensregion/de/innovation-in-der-daseinsvorsorge/>

#### **Projekt: „Zukunftsraum Emsland“**

Im Rahmen des Projektes des Landkreises Emsland ist geplant, die Haus-/Wohnungseigentümer einerseits und die Handwerksbetriebe andererseits für das Themenfeld „Wohnen mit Zukunft“ zu interessieren. Ziel ist, die Einwohnerinnen und Einwohner für neue Technologien im Wohnbereich, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen bieten können, zu sensibilisieren. In Partnerschaft mit den Handwerksbetrieben soll das zukunftsorientierte Geschäftsfeld „unterstützende Haustechnik“ modellhaft entwickelt und aufgebaut werden. Insbesondere die Zielgruppe 65+ soll mit dem Projekt an die Chancen der Digitalisierung im Wohnbereich herangeführt werden.

In einem sog. mobilen Zukunftsraum sollen in einem ausgebauten Container digitale Innovationen gezeigt werden, die den Alltag im Haushalt erleichtern können. Gemeinsam in einem Netzwerk von Handwerkern, der Handwerkskammer und den Kreishandwerkerschaften soll ein Raum entwickelt und eingerichtet werden, der Technik bzw. Zukunft erlebbar macht. Diese „mobile“ Variante soll dann an mehreren Standorten im Emsland gezeigt werden. Das Projekt des Landkreises Emsland ist im Dezember 2018 gestartet und hat ein finanzielles Gesamtvolumen von 95.000,- Euro. Davon wurden

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg	Tel.: (0441) 799-2433 Fax: (0441) 799-62433	www.arl-we.niedersachsen.de E-Mail: olaf.klaukien@arl-we.niedersachsen.de
--	--	--

ca. 64.000,- Euro vom Land Niedersachsen aus der Förderrichtlinie „Regionale Entwicklungsimpulse“ finanziert.

### **Projekt „Eine Region - eine Plattform“**

Die Wachstumsregion Ems- Achse e.V. ist Träger dieses Projektes, das ein Gesamtvolumen von 150.000,- Euro hat und mit 112.500,- Euro durch das Land Niedersachsen aus der Förderrichtlinie „Regionale Entwicklungsimpulse“ gefördert wird. Im Gebiet der Ems-Achse, zu der auch die Landkreise Grafschaft Bentheim und Emsland gehören, wollen maßgebliche Akteure in der Region unter Federführung des Vereins Wachstumsregion Ems-Achse digitale Angebote schaffen. Vorgesehen sind zunächst vier Bausteine:

1. Berufsorientierung: Die Gymnasien müssen zukünftig eine strukturierte Berufsorientierung anbieten, haben aber noch wenig Erfahrung damit. Damit steigt die Nachfrage nach qualifizierten Angeboten für Exkursionen, Vorträge, Schnuppertage, Praktika usw. Auf der neuen Plattform werden Angebote von Arbeitgebern und Anbietern. (wie Agenturen für Arbeit, Kammern, Bildungsregionen etc.) gelistet.
2. Weiterbildungsplattform: Im Dialog mit Arbeitgebern verschiedener Größe und mit dem Weiterbildungsnetzwerk BELOS (Bentheim – Emsland – Ostfriesland) entstand die Idee, Anbieter und Nachfrager von Weiterbildungsangeboten in der Region über ein digitales Angebot schneller zusammenzubringen. Das bietet auch den Vorteil einer echten Wissensvernetzung in der Region, da die Teilnehmer/innen untereinander Ansprechpartner/innen werden – was sicher einfacher passiert, wenn alle aus einer Region stammen.
3. Stellen- und Bewerberportal: Gemäß dem Motto „Eine Region – eine Plattform“ soll die Job-Achse das zentrale Stellen- und Bewerberportal für die ganze Region sein. Mit heute erforderlichen technischen Anpassungen und modernen Weiterentwicklungen soll die Plattform so attraktiv werden, dass sie von Bewerber/innen und Arbeitgebern gleichermaßen geschätzt und genutzt wird.
4. B2B-Plattform: Sich schnell vernetzen über die neue Plattform, ist das Ziel. Wer besucht auch diese Veranstaltung? Wie kann ich mich nach einem Vortrag noch mit anderen

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg	Tel.: (0441) 799-2433 Fax: (0441) 799-62433	www.arl-we.niedersachsen.de E-Mail: olaf.klaukien@arl-we.niedersachsen.de
--	--	--

Teilnehmer/innen austauschen? Können wir eine Fahrgemeinschaft zu diesem Termin bilden? Wer kann mir bei einer bestimmten Fachfrage weiterhelfen?

Der Verein Wachstumsregion Ems-Achse geht davon aus, dass gerade durch die aktive Einbindung der maßgeblichen Akteure in der Region, die Akzeptanz dieser neuen Plattform groß sein wird und damit einen erfolgsversprechenden Beitrag leisten kann, dem jetzt schon bestehenden Fachkräftemangel zu begegnen.

**Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Talke Hinrichs-Fehrendt

Tel.: 0441/799-2252

Mail: [talke.hinrichs-fehrendt@arl-we.niedersachsen.de](mailto:talke.hinrichs-fehrendt@arl-we.niedersachsen.de)

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg	Tel.: (0441) 799-2433 Fax: (0441) 799-62433	<a href="http://www.arl-we.niedersachsen.de">www.arl-we.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:olaf.klaukien@arl-we.niedersachsen.de">olaf.klaukien@arl-we.niedersachsen.de</a>
--	--	--